

RS Vwgh 2015/1/22 Ro 2014/17/0143

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.01.2015

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §28 Abs1 Z4;

VwGG §28 Abs1 Z5;

VwGG §42 Abs2;

1. VwGG § 28 heute
 2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
-
1. VwGG § 28 heute
 2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
-
1. VwGG § 42 heute
 2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Der der revisionswerbenden Partei aufgetragenen bestimmten Bezeichnung des Rechtes, in dem sie verletzt zu sein behauptet, vermeint die revisionswerbende Partei offenbar dadurch nachgekommen zu sein, dass sie unter der Hauptüberschrift "Beschwerdepunkte und deren Begründung" und den Teilüberschriften "Rechtswidrigkeit in Folge Verletzung von Verfahrensvorschriften im Sinne von § 42 Abs. 2 Z 3 lit. a, b und c VwGG" sowie "Rechtswidrigkeit des

Inhalts" die behauptete Rechtswidrigkeit näher begründet. Weder die genannten Überschriften noch deren inhaltliche Ausführung legen als solche Beschwerdepunkte dar, sondern zählen zu den Beschwerdegründen. In welchem konkreten, aus einer Rechtsnorm ableitbaren subjektiven Recht die revisionswerbende Partei durch den angefochtenen Bescheid verletzt sein soll, wird mit der Anführung der Aufhebungsgründe des § 42 Abs. 2 VwGG und deren Begründung nicht dargestellt (vgl. zB die hg. Beschlüsse vom 19. Juli 2000, 2000/13/0038, und vom 16. September 2011, 2011/02/0280). Der der revisionswerbenden Partei aufgetragenen bestimmten Bezeichnung des Rechtes, in dem sie verletzt zu sein behauptet, vermeint die revisionswerbende Partei offenbar dadurch nachgekommen zu sein, dass sie unter der Hauptüberschrift "Beschwerdepunkte und deren Begründung" und den Teilüberschriften "Rechtswidrigkeit in Folge Verletzung von Verfahrensvorschriften im Sinne von Paragraph 42, Absatz 2, Ziffer 3, Litera a, b und c VwGG" sowie "Rechtswidrigkeit des Inhalts" die behauptete Rechtswidrigkeit näher begründet. Weder die genannten Überschriften noch deren inhaltliche Ausführung legen als solche Beschwerdepunkte dar, sondern zählen zu den Beschwerdegründen. In welchem konkreten, aus einer Rechtsnorm ableitbaren subjektiven Recht die revisionswerbende Partei durch den angefochtenen Bescheid verletzt sein soll, wird mit der Anführung der Aufhebungsgründe des Paragraph 42, Absatz 2, VwGG und deren Begründung nicht dargestellt vergleiche zB die hg. Beschlüsse vom 19. Juli 2000, 2000/13/0038, und vom 16. September 2011, 2011/02/0280).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RO2014170143.J01

Im RIS seit

28.04.2015

Zuletzt aktualisiert am

04.05.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at